

Wer wir sind

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist eine Kooperation zwischen der Hospiz- und Palliativberatungsstelle des Christlichen Hospizes Ostsachsen und dem Familienbüro „Satellit“ der AWO Oberlausitz.



Hospiz- und Palliativberatungsstelle

Die Hospiz- und Palliativberatungsstelle des Christlichen Hospizes Ostsachsen ist ein kompetenter Ansprechpartner zu Fragen rund um die Versorgung von schwer kranken und sterbenden Menschen. Sie können sich umfassend zu folgenden Themen beraten lassen:

- Hospiz- und Palliativversorgungsangebote der Region Ostsachsen (Inanspruchnahme, Aufnahmekriterien, Begriffserklärung etc.)
- Informationen sowie praktische Hilfestellung zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Willenserklärung etc.
- Aufbau und Entwicklung von Hospizkultur und Palliativversorgung in Einrichtungen der Pflege und Eingliederungshilfe



Familienbüro „Satellit“

Das Familienbüro „Satellit“ in Löbau ist eine Einrichtung der AWO Oberlausitz. Es ist eine zentrale Anlaufstelle für rat-suchende Bürgerinnen und Bürger, interessierte Eltern sowie pflegende Angehörige oder von Krankheit bzw. Behinderung betroffene Familien.

Das „Satellit“ versteht sich in erster Linie als Koordinierungs- und Vernetzungsstelle mit „Lotsenfunktion“ und ist ein kostenfreies Angebot für Bürgerinnen und Bürger aller Generationen.

Kontakt

Gern stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Christliches Hospiz Ostsachsen Hospiz- und Palliativberatungsstelle

Lessingstraße 16
02763 Zittau

Telefon: (03583) 79 77 969
Telefax: (03583) 51 77 980
E-Mail: beratungsstelle@hospiz-ostsachsen.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Gundula Seyfried

AWO Kreisverband Oberlausitz e. V. Familienbüro „Satellit“

Sporgasse 1
02708 Löbau

Telefon: (03585) 45 21 905
E-Mail: satellit@awo-oberlausitz.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Carina Schindler-Meusel

Letzte-Hilfe-Kurs

Ein Angebot der Hospiz- und Palliativberatungsstelle Zittau und des Familienbüros „Satellit“ Löbau



Was ist ein Letzte-Hilfe-Kurs?

Der Letzte-Hilfe-Kurs soll zur Begleitung und Unterstützung in der letzten Lebensphase eines geliebten, nahestehenden Menschen ermutigen. Aus Unsicherheit stoßen wir häufig im Umgang mit schwer kranken, sterbenden und trauernden Menschen an unsere Grenzen. Das Lebensende und das Sterben machen uns oft hilflos, denn altes Wissen um die Begleitung eines Sterbenden scheint nach und nach verloren gegangen.



*„Das Einzige, was bleibt,
ist die Liebe, die wir empfangen
und geben können.“*

Jörg Zink

Zielgruppe

Der Letzte-Hilfe-Kurs richtet sich an Interessierte, die erfahren möchten, was sie für einen Nahestehenden tun können, der sich in der letzten Phase seines Lebens befindet. Der Abschied vom Leben scheint der schwerste. Deshalb braucht es Begleitung, liebevolle Zuwendung und eine offene Hand, die hält und wärmt.

Der Letzte-Hilfe-Kurs bietet uns die Möglichkeit

- Ihre Fragen aufzugreifen,
- Sie zu bestärken, Menschen in den letzten Stunden ihres Lebens zu begleiten,
- Ihnen Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung zu vermitteln,
- Ihnen weitere Unterstützungsangebote vorzustellen,
- Ihnen Informationen zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht zu geben.

Inhalte

Während des Letzte-Hilfe-Kurses erfahren Sie von der Normalität des Sterbens als Teil des Lebens.

Sie erhalten einen Einblick, wie man Leid am Lebensende lindern und wie man einem Sterbenden bei Atemnot, Durst oder Übelkeit helfen kann. Im Austausch werden Sie auf überraschende Erkenntnisse stoßen und einen weit verbreiteten Irrtum aufdecken. „Man stirbt nicht, weil man aufhört zu essen und zu trinken, sondern man hört auf zu essen und zu trinken, weil man stirbt.“

Zu unserem Leben gehört auch der Gedanke daran, wie man Vorsorge für den Fall treffen kann, dass man aufgrund von Krankheit, Unfall oder Alter nicht mehr für sich selbst entscheiden kann.

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht, dass eine selbst ausgewählte Vertrauensperson dann für den Betroffenen wichtige Entscheidungen treffen darf. Die Patientenverfügung hilft, den eigenen Willen für die medizinische und pflegerische Versorgung und Wünsche für die persönliche Begleitung festzuhalten.

Am Ende sei es erlaubt, über das Abschiednehmen nach dem Tod eines geliebten Menschen zu sprechen.



Termine

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist ein Kursangebot mit vier aufeinanderfolgenden Modulen:

9. September 2022, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Geboren werden und Sterben als Teil des Lebens: Natürliche Sterbereaktionen, der Weg des Sterbens, Sterbebegleitung in der letzten Lebensphase.**
Referentin: Gundula Seyfried, Krankenschwester, durch die DGP zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care, GVP-Beraterin

23. September 2022, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Halt suchen und Halt geben: Belastende Symptome in der letzten Lebensphase, Palliative Versorgung, Linderung von Beschwerden, Ernährung am Lebensende.**
Referentin: Julia Krause, Krankenschwester, durch die DGP zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care, GVP-Beraterin

14. Oktober 2022, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung nutzen, Vorsorge für die letzte Lebensphase treffen, Willenserklärungen, Patientenverfügung**
Referentin: Gundula Seyfried, Krankenschwester, durch die DGP zertifizierte Kursleiterin für Palliative Care, GVP-Beraterin

4. November 2022, 15.00 - 19.00 Uhr

- **Festhalten und loslassen zugleich: Sterben lassen und Abschied nehmen.**
Referentin: Marlene Papritz, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (FH), Förderverein „Christliche Hospizarbeit in der Oberlausitz“ e.V.

Kosten

einmaliger Unkostenbeitrag für Getränke und Snacks: 20 €

Veranstaltungsort

AWO Kreisverband Oberlausitz e.V. • Konferenzraum
Straße der Jugend 2 • 02708 Löbau

Anmeldung

Für die verbindliche Anmeldung senden Sie eine E-Mail an satellit@awo-oberlausitz.de oder rufen Sie unter (03585) 45 21 905 an. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt.